

Saisonrückblick 2015 – Pascal Nay

Mit vielen Langlauf, Jogging und auch Rolleneinheiten konnte ich mich den Winter durch gut auf diese Saison vorbereiten. Zudem reiste ich im Februar für zehn Tage nach Gran Canaria und im März noch nach Südfrankreich, um auch auf dem Bike und Rennvelo einige Kilometer sammeln zu können.

Anfangs April war es dann so weit und die Saison wurde mit der Tamaro Trophy in Rivera eröffnet. Es folgten weitere Cross Country Rennen des BMC Racing Cups in Schaan (38), Tesserete (30), Solothurn (31) und Gränichen (37), sowie auch einige Bündner Cup Rennen, wie z.B. der GP Ilanz-Vals (13.) und so weiter.

Das Hauptziel waren aber die Marathonrennen der Swiss Bike Marathon Series, wo ich das erste Jahr auf der Langstrecke startete. Mit Rang 23 in Estavayer-le-Lac, Rang 27 an der Schweizermeisterschaft in Evolene und Rang 12 in Fribourg, konnte ich nicht schlecht in die Serie starten.

Im Sommer verbrachte ich noch zwei Wochen im Engadin um zu trainieren bevor es mit der Eiger Bike Challenge (Rang 18) und dem Nationalpark Bike Marathon (Rang 26) weiterging.

Das Absolute Saisonhighlight war dann im September das Perskindol Swiss Epic im Wallis. Ein Etappenrennen, das man im Zweierteam fährt. Zusammen mit Mathias Alig (BiXS), startete ich zu meinem ersten Etappenrennen überhaupt. Die Strecke von 400 km und 15'000 hm mit beinahe endlosen und wunderschönen Trails führte während sechs Tagen von Verbier über Leukerbad und Grächen bis nach Zermatt. Mit dem 15. Schlussrang und einigen wertvollen UCI Punkten, konnten wir diese super Woche abschliessen.

So ist die Rennsaison 2015 bereits wieder Geschichte und ich freue mich aufs nächste Jahr.

Pascal Nay